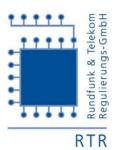
# RTR AKTUELL



#### **FACHBEREICH RUNDFUNK**

	RF01/2006
<b>VOM</b>	06.02.2006

# ■ KommAustria: Zulassung für Radio Arabella in Salzburg Der Donauradio Wien GmbH wurde die Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet "Stadt Salzburg 102,5 MHz" erteilt.

## Seite 02

Seite 02

## ■ FERNSEHFONDS AUSTRIA: Einreichrekord zum ersten Antragstermin 2006

Mit 31.01.2006 haben erstmals über 30 Antragsteller ihre Projekte für eine Förderung eingereicht.

### Seite 03

Seite 03

- Vollversammlung "Digitale Plattform Austria" am 27.02.2006 Bei dem Treffen der Arbeitsgemeinschaft "Digitale Plattform Austria" im Linzer Kunstmuseum Lentos stehen drei inhaltliche Schwerpunkte auf dem Programm.
- Reaktion zur Konsultation des RTR-Budgets für 2006
  Als Reaktion auf das erstmalig im Dezember 2005 von der RTR-GmbH geführte Konsultationsverfahren bzgl. des Budgets für das Jahr 2006 sind fünf Stellungnahmen im Fachbereich Telekom eingelangt.

ursprüngliche Höhe aus dem Jahr 1997 herabgesetzt.

## ■ Herabsetzung des Stammkapitals der RTR-GmbH Seite 03 Das Stammkapital der RTR-GmbH wurde 2005 auf die

■ Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß Seite 04 § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

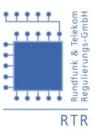
#### IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr
http://www.rt.at
FN 2083121
Verlags- und Herstellungsort:

DER FACHBEREICH RUNDFUNK INFORMIERT

## RTR AKTUELL

#### DER FACHBEREICH RUNDFUNK INFORMIERT



#### KommAustria: Zulassung für Radio Arabella in Salzburg

Radioprogramm hat hohen Lokal- und Regionalbezug

Die Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet "Stadt Salzburg 102,5 MHz" wurde der Donauradio Wien GmbH erteilt. Das Programm ("Radio Arabella Salzburg 102,5") umfasst ein 24-Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug und einem vorwiegend auf den klassischen Schlager abstellenden Musikformat, wobei auch englischsprachige und deutsche Oldies aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren sowie der klassische deutschsprachige Schlager und der Austroschlager einen Bestandteil des Musikprogramms bilden.

Es handelt sich um ein 100% eigengestaltetes Programm, wobei rund 86% des Gesamtprogramms in Salzburg gestaltet werden soll. Das Verhältnis Wort- zu Musikanteil wird etwa 30% zu 70% betragen. Die internationalen und nationalen Nachrichten werden von Radio Arabella 92,9 MHz aus Wien übernommen und die Lokalnachrichten in Salzburg produziert. Die Zielgruppe sind vorwiegend Personen ab 35 Jahren. Der Bescheid ist nicht rechtskräftig. Nähere Informationen zu dieser Entscheidung finden Sie auf der Website der RTR-GmbH in der Rubrik "Regulierung" – "Entscheidungen".

## FERNSEHFONDS AUSTRIA: Einreichrekord zum ersten Antragstermin 2006

Erstmals haben über 30 Antragsteller ihre Projekte eingereicht

Zum ersten Antragstermin 2006 verzeichnet die RTR-GmbH einen absoluter Rekord an eingereichten Projekten – sowohl was die Anzahl der Produktionen als auch was die eingereichten Fördersummen betrifft. Mehr als 30 Antragsteller reichten ihre Projekte mit 31.01.2006 zur Förderung aus den Mitteln des FERNSEHFONDS AUSTRIA ein.

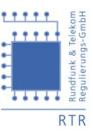
Von den zum letzten Antragstermin des Jahres 2005 eingereichten Produktionen werden vier Dokumentationen aus den Mitteln des FERNSEHFONDS AUSTRIA der RTR-GmbH gefördert. Es sind dies die Produktionen "Portrait Dietmar Schönherr" (Karin Kaufmann Trax Entertainment Filmproduktion), "Spanien ist überall" (Adi Mayer's Filmbüro GmbH), "Die Vatersucherin" (Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH) und "Butterkinder" (Siegfried Borutta - Pale.Blue.Productions).

Mozart-Jahr: Förderung von vier Produktionen Mit Fördermitteln von insgesamt mehr als EUR 420.000 leistete der FERNSEHFONDS AUSTRIA im vergangenen Jahr auch einen relevanten Beitrag zum gerade angelaufenen "Mozart-Jahr". Insgesamt vier hochkarätige Produktionen ("Mozart – Ich hätte München Ehre gemacht", Spielfilm von Tellux Film, die Dokureihe von EuroArts "Mozart in Wien" und "Mozart in Salzburg" und die Dokumentation von Interspot "Mozart. Eine Spurensuche") wurden 2005 gefördert.

Nähere Informationen unter http://www.rtr.at/fernsehfonds

### RTR AKTUELL

#### DER FACHBEREICH RUNDFUNK INFORMIERT



#### Vollversammlung "Digitale Plattform Austria" am 27.02.2006

KommAustria und RTR-GmbH laden ins Kunstmuseum Lentos Am 27.02.2006 laden KommAustria und RTR-GmbH zu einer Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft "Digitale Plattform Austria" nach Linz in das Kunstmuseum Lentos. Drei inhaltliche Schwerpunkte stehen auf dem Programm: Die für Herbst 2006 geplante Einführung des digital-terrestrischen Fernsehens (DVB-T) im Regelbetrieb, der DVB-C-Testbetrieb im Kabelnetz des oberösterreichischen Kabelnetzbetreibers Liwest sowie die Revision der EU-Richtlinie "Fernsehen ohne Grenzen". Informationen und Anmeldung unter erna.hofer@rtr.at.

#### Reaktion zur Konsultation des RTR-Budgets für 2006

Fünf Stellungnahmen bei RTR-GmbH eingelangt Gemäß § 10 Abs. 4 KOG (BGBI. I 21/2005) hat die RTR-GmbH erstmalig im Dezember 2005 ein Konsultationsverfahren bzgl. des Budgets 2006 geführt. Es sind fünf Stellungnahmen bei der RTR-GmbH eingelangt. Während im Fachbereich Rundfunk keinerlei Stellungnahmen eingingen, haben neben dem Verband alternativer Telekombetreiber und der Wirtschaftskammer drei Telekombetreiber die Möglichkeit einer Stellungnahme genutzt. In der Folge hat die RTR-GmbH mit diesen Organisationen das Gespräch gesucht, um die kommunizierten Anregungen zu diskutieren.

Eckdaten und Themen werden zukünftig veröffentlicht Aus den Stellungnahmen kommt der Wunsch nach größerer Transparenz zu den Vorhaben und Themen des neuen Wirtschaftsjahres zum Ausdruck. Drei Stellungnahmen zitieren die Veröffentlichung des Budgets der deutschen Bundesnetzagentur (vgl. dazu http://www.bundesnetzagentur.de/media/archive/1432.pdf), die die Eckzahlen mit einem "Vorhabenplan" (grundsätzliche rechtliche und ökonomische Fragestellungen) für das neue Jahr ergänzt.

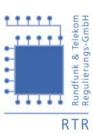
Die RTR-GmbH wird zukünftig neben den Eckdaten der Einnahmen und Ausgaben die wesentlichen Themen und Tätigkeitsfelder, die für ein neues Wirtschaftsjahr der Regulierungsbehörde von grundsätzlicher Bedeutung sein werden, veröffentlichen.

#### Herabsetzung des Stammkapitals der RTR-GmbH

Das Stammkapital der RTR-GmbH wurde 2005 von EUR 5.741.153,90 (ATS 79 Mio.) auf die ursprüngliche Höhe von EUR 3.633.641,71 (ATS 50 Mio.) aus dem Jahr 1997 herabgesetzt.

Der Grund dafür liegt im Verbrauch der gesamten Stammkapitalerhöhung, die im Jahr 2000 zur Finanzierung der Aufsichtstelle der elektronischen Signaturen durchgeführt wurde. Mit der Novelle des Signaturgesetzes im Jahr 2000 (BGBl. I Nr. 137/2000) wurde die Voraussetzung für einen "Startzuschuss" (aufzehrbare Erhöhung des

## RTR AKTUELL DER FACHBEREICH RUNDFUNK INFORMIERT



Stammkapitals im Dezember 2000) durch die öffentliche Hand für die elektronische Signatur von EUR 2.107.512,19 (ATS 29 Mio.) geschaffen.

Die entstandenen Aufwendungen für die Aufsichtsstelle wurden in den Jahren 2000 bis 2005 zum überwiegenden Teil durch die zum Verzehr vorgesehene Kapitalerhöhung gedeckt. Um die daraus aufgelaufenen Verluste buchmäßig zu sanieren, empfahl der Aufsichtsrat der Generalversammlung, das Stammkapital auf die ursprüngliche Höhe herabzusetzen.

Es wurde anfänglich davon ausgegangen, dass die Aufsichtsstelle für elektronische Signaturen nach einer "Starthilfe" (Stammkapitalerhöhung) in weiterer Folge durch kostendeckende Gebühren finanziert wird.

Da in absehbarer Zeit eine Kostendeckung durch Gebühren nicht möglich erscheint, wird die Aufsichtsstelle für elektronische Signaturen durch einen jährlichen Zuschuss des Bundeskanzleramts finanziert und daher ein ausgeglichenes Ergebnis für die Aufsichtsstelle der elektronischen Signaturen erwartet.

## Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten	Ende der
	Ausschreibungsfrist
Ausschreibung der Übertragungskapazität Graz 94,2 MHz (KOA 1.467/06-001)	27.03.2006, 13 Uhr
Ausschreibung der Übertragungskapazität Bruck an der Mur 106,6 MHz (KOA 1.193/06-001)	06.03.2006, 13 Uhr
Die folgenden Ausschreibungen sind auf bestehende	Ende der
Hörfunkveranstalter beschränkt:	Ausschreibungsfrist
Ausschreibung der Übertragungskapazität Köflach 105,8	28.03.2006, 13 Uhr
MHz (KOA 1.011/06-005), Landeck 107,6 MHz, Imst 100,3	
MHz und Haiming 102,0 MHz (KOA 1.011/06-002 bis 004)	
Ausschreibung der Übertragungskapazität Bleiburg 103,4	08.02.2006, 13 Uhr
MHz (KOA 1.011/05-119) sowie Schladming 105,6 MHz	
(KOA 1.011/05-120)	

Nähere Informationen dazu sind auf der Website der RTR-GmbH abrufbar: http://www.rtr.at (Rundfunk – Regulierung – Ausschreibungen)